

Artikel vom 31.10.2019

Entgegen dem Bundestrend

Bayerns Steuereinnahmen wachsen



dpa picture alliance

Sprudelnde Steuereinnahmen im Freistaat: Im Gegensatz zum Bundestrend rechnen die Steuerschätzer für Bayern auch in diesem und im kommenden Jahr mit steigenden Einnahmen.

Nach der aktuellen Novemberprognose kann für 2019 ein Zuwachs von 156 Millionen Euro im Vergleich zur Mai-Schätzung einkalkuliert werden. Für 2020 darf ebenfalls noch mit einem Plus von rund sieben Millionen Euro gerechnet werden.

„Bayerns Finanzen bleiben stabil. Die aktuelle Steuerschätzung ist aus Sicht Bayerns weder Grund für überzogenen Pessimismus noch für besondere Euphorie“, sagte der Bayerische Finanzminister Albert Füracker Deutschen Presse-Agentur.

Bereits am Mittwoch hatte Bundesfinanzminister Scholz die Gesamtschätzung für Bund, Länder und Kommunen veröffentlicht. Demnach werden bundesweit für 2020 mit rund 1,7 Milliarden Euro deutlich weniger Steuereinnahmen erwartet als bislang angenommen. Bis 2023 wird wegen der trüben Konjunktur mit einem Rückgang von 7,1 Milliarden Euro im Vergleich zur Steuerschätzung im Mai gerechnet.